

Stefan Koster tritt nicht mehr zum zweiten Wahlgang an in Amriswil

Der SVP-Politiker konzentriert sich auf die Wiederwahl in den Stadtrat und verzichtet auf das Stadtpräsidium.

Rita Kohn

Stefan Koster kandidiert nur noch für den Stadtrat. (Bild: Reto Martin)

Ein knappes Jahr, nachdem er sich intensiv mit dem Gedanken beschäftigt, ob er für das Amt des Stadtpräsidenten kandidieren soll, zieht sich Stefan Koster als Kandidat zurück. Das Ergebnis aus dem ersten Wahlgang lasse keinen Zweifel, dass eine Wahl im Februar auf sehr schwachen Beinen stehen würde, sagt Stefan Koster an der Nominationsveranstaltung der SVP gestern Abend. Rückblickend betont Stefan Koster: «Wir haben einen fairen Wahlkampf geführt. Das war mir ein Anliegen, denn so entspricht es mir persönlich.» Hätte er den Wahlkampf im Stile der FDP geführt, so Koster, wäre das von den Wählern nicht goutiert worden.

«Aber wir haben die Situation falsch eingeschätzt», bekennt der bisherige SVP-Stadtrat. «Mit diesem Wahlergebnis hat niemand gerechnet.» Man müsse sich fragen, was man falsch gemacht habe, zumal es nicht gelungen ist, das Wählerpotenzial der SVP abzurufen.

Thurgauerzeitung vom 15. Dezember 2018